



50 Jahre

SVKT Frauen sportverein Immensee

Vereins - Chronik
1962 - 2012

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und ehemalige Mitglieder

Zu unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum haben wir uns gedacht, dass eine Vereins-Chronik dazu gehört.

Unsere Vorgängerinnen mussten sich die Erlaubnis zum Sporttreiben noch hart erkämpfen, ziemte es sich doch für eine Frau nicht, ihren Körper mit Sport bis ans Ganze herauszufordern.

In den vergangenen 50 Jahren ist viel passiert, viele aktive Turnerinnen haben bei Gymnastik, Aerobic, Spiel, Tanz und Spass gemeinsame Stunden verbracht.

Gemeinsam wurden Ausflüge unternommen, an Turnfesten teilgenommen, und an Dorfanlässen mitgemacht, an die wir uns mit Freude zurück erinnern. Auch die Kameradschaft, Gemütlichkeit und Geselligkeit prägten unser Vereinsleben.

Sport ist für viele Frauen ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben geworden. Er bietet einen guten Ausgleich zur täglichen Arbeit.

50 Jahre Engagement für unser Dorf im Bereich Breitensport bringt gegenseitige Achtung und Respekt.

Wir hoffen und wünschen uns, dass noch viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene Freude, Spass und tolle Erlebnisse in unserem Verein haben werden.

Gründungsjahr 1962

28. Juni 1962

Erste Orientierungsversammlung im Pfarrsaal Immensee. Anwesend 41 Frauen und Töchter. Pater Eduart Horat vom Missionshaus Bethlehem hielt ein Referat über den Sinn und Zweck des Turnens von Frauen und Töchtern.

Gründungsmitglieder

Pia Kaiser, Emmi Thürig, Rosmarie Imfeld, Anni Gubler, Thildi Koch, Marta Inauen, Maria Schaller, Idalies Ulrich, Inge Zraggen, Lina Wyss.

Aus der Orientierungsversammlung wurde gleich eine Gründungsversammlung und von 41 Frauen erklärten sich 31 Frauen und Töchter bereit dem SVKT „Schweizerischer Verband Katholischer Turnerinnen“ beizutreten.

Gleichzeitig wurde der 1. Vorstand gewählt.

Präsidentin	Kaiser Pia
Aktuarin	Looser Marie Theres
Kassierin	Imfeld Rosmarie
Beisitzerin	Alice Fuchs und Lina Wyss
Vorturnerin	Frau Aeppli

Der SVKT Verbandspräses, Pater Eduart Horat, konnte auch als Vereinspräses gewonnen werden.

Sein Amt beinhaltete, die Messfeier an der jährlichen Hildegardsfeier am 17. September und jährlich einen Vortrag im Sinne eines Bildungstages zu halten.

7. Juni 1962

Ausschnitt im „Volksfreund“: „Möge der junge Verein blühen und gedeihen zum Wohle seiner Mitglieder wie der Pfarrei Immensee“

19. Juli 1962

Weitere Orientierung betreffend: Kleidung, Trainer oder Röckli, Versicherung, Festlegung Jahresbeitrag Fr. 12.--, Bestimmung Turnstunde, Statuten.

Jedem Mitglied wurde frei gestellt, mit Röckli oder Trainer zu turnen.

18. August 1962

Die Einladungen mit Orts- und Zeitangaben wurden versandt. Tenue: Röckli oder Trainer. Die techn. Leiterin verbietet das Tragen von Hüftgürtel, Korsett, sowie Strümpfen, es könnten Stauungen entstehen. Hingegen darf ein ausgeweiteter, bequemer BH getragen werden. Bitte keine Hemmungen!

23. August 1962

Endlich ist es soweit, Premiere der ersten Turnstunde. Die Turnhalle befand sich im Keller im alten Schulhaus und war viel zu klein für 47 Turnerinnen. Unter der Leitung von Frau Aeppli wurden die Glieder gelockert und mit Rhythmus dem Körper Elastizität beigebracht.

23. September 1962

Auf Anraten von Frau Aeppli besuchten zwei Frauen, Hedi Gander und Marta Inauen einen technischen Kurs in Zug. Bereits zwei Wochen später konnte Hedi Gander das Gelernte unter Beweis stellen und sie übte die Leiterinnentätigkeit 20 Jahre in unserem Verein aus.

8. November 1962

Erste Generalversammlung 20.00 Uhr Hotel Bahnhof Immensee. 47 Frauen und Töchter waren anwesend. Heimweh-Immenseer von Küssnacht durften mitturnen.

Da die Gruppe mit 47 Aktiven und der Altersunterschied zu gross waren, wurde nach reger Diskussion beschlossen, eine Töchtergruppe zu bilden. Hedi Gander leitete die Frauengruppe und Marta Inauen die Töchtergruppe.

Auf Initiative und Antrag einer Turnerin, wird mit 3 Gegenstimmen beschlossen an der Chilbi einen Stand zu eröffnen. (Die Chilbi fand bis 1970 auf dem Dorfplatz statt.)

3. September 1966

Zwei Töchter nehmen am Orientierungslauf in Brunnen teil.

GV 1966

Der Erlös vom Chilbistand beträgt Fr. 340.--

Die technischen Leiterinnen werden mit Fr. 100.-- entlohnt, für jährlich ca. 32 bis 38 Lektionen.

1967

Ein Volleyball und eine Schallplatte werden angeschafft.

1968 Turnhallenneubau

Die Turnhalle war fertig gebaut, aber kein Verein durfte die Halle benutzen, da der Schulrat den Benützungsplan zuerst genehmigen musste. Endlich war es soweit, ab Mitte Mai durfte zum ersten Mal in der neuen Turnhalle geturnt werden.

9. Juni 1968

Die Einweihung der neuen Turnhalle war mit einem Volksfest verbunden. Die Töchtergruppe bereicherte die Feier mit zwei Reigen. Die Turnerfrauen waren nicht untätig, sie übernahmen den Service in den Luftschutzräumen, wo das Volksfest mit Musik und Tanz stattfand.

1969 Materialanschaffung

Gymnastikbälle, Keulen, Federballspiele und ein Tamburin werden angeschafft.

1970 Orientierungslauf in Aegeri und 1971 in Einsiedeln

Vier junge Frauen der Töchtergruppe haben an den Orientierungsläufen teilgenommen und sind jeweils mit sehr guten Resultaten nach Hause gekommen.

1973 Auflösung der Töchtergruppe

Anfangs der 70er Jahre schlechter Turnbesuch der Töchter. 1973 Auflösung der Gruppe.

17. März 1974

Die Delegiertenversammlung des SVKT Verbandes Kt. Schwyz findet im Hotel Rigi in Immensee statt.

28. September 1975

Gemeinsamer Ausflug mit der Männerriege ins Maderanertal.

27. Juni 1976

Am SVKT Gymnastiktreffen in Reinach wollen 11 Turnerinnen sehen, was da alles geboten wird. Für alle Teilnehmerinnen war es ein schöner erlebnisreicher Tag.

Chilbi1978

Die neue Orgel in unserer Kirche wurde mit dem Bazar und einem grossen Fest eingeweiht. Mit zwei Reigen unter der Regie von Hedi Gander, wurde der Unterhaltungsabend aufgelockert.

November 1982 AV Winterthur

Die Abgeordneten Vereinsdelegierten stimmen dem Kauf des Ausbildungszentrum Chlotisberg oberhalb Gelfingen zu. Die Verbandsabgabe pro Mitglied wird von Fr. 8.- auf Fr. 10.- erhöht.

Fasnacht 1984

Trotz bitterer Kälte läuft die Muki-Gruppe als Tatzelwurm am Fasnachtsumzug mit.

Ende Juni / Anfang Juli1984

An zwei Wochenenden wird „700 Jahre Dorf Immensee“ gebührend gefeiert. Unser Verein hilft aktiv mit. Am Jubiläums-Umzug laufen von der Muki-Gruppe bis zur C-Gruppe viele Aktive mit und auf der Bühne wird eine Gymnastik-Show-Einlage zum Besten gegeben.

1987

Pro Lektion wird den Technischen Leiterinnen Fr. 12.-- ausbezahlt.

GV November 1988

Der Jahresbeitrag wird um 5 Franken erhöht. Neu Fr. 35.--

1990

Anschaffung eines einheitlichen Vereins T-Shirts.

25. August 1990 Millionenlauf

Der Sponsorenlauf für die verbandseigene Turnhalle wurde ins Dorffäschtli der Musikgesellschaft integriert. In verschiedenen Kategorien und originellen Kostümen wurden auf dem Sportplatz Runden gelaufen. Die neue Turnhalle auf dem Chlotisberg kostet 2,8 Millionen, Subventionen gibt es keine, da die Turnhalle nicht von nationaler Bedeutung ist. Mit vielen erlaufenen Rundenkonten wird Fr. 6'800.-- für den Turnhallenneubau Chlotisberg beitragen. Der gesamtschweizerische Millionenlauf brachte 600'000 Franken ein.

November 1991 GV

An der Abgeordnetenversammlung in Bern wurde beschlossen, dass jedes erwachsene Mitglied pro Jahr 18 Franken zur Finanzierung und Sicherstellung des

ganzen Bildungszentrums beitragen soll. Mit einem hauchdünnen JA stimmten die Turnerinnen der Jahres-Beitragserhöhung um Fr. 10.-- zu Gunsten der Turnhalle Chlotisberg zu. Der Vereinsbeitrag beträgt Fr. 45.--.

Pro Lektion wird den Technischen Leiterinnen Fr. 17.-- ausbezahlt.

7. März 1992

Die Organisation der kantonalen Delegiertenversammlung war eine grosse Herausforderung für unseren Verein. Eine Tischdekoration, Tanz-Vorführung und ein Kuchenbuffet mussten organisiert und vorbereitet werden. Die Versammlung fand im Alterszentrum Sunnehof statt.

13. März 1993

Die Präsidentin Hanni Iten nimmt am Spatenstich der neuen Turnhalle auf dem Chlotisberg teil.

24. April 1994

Weit über 1000 Turnerinnen des SVKT fanden sich zur Einweihung der neuen Doppeltturnhalle auf dem Chlotisberg ein. Die famose Idee von Hanni Iten und Margrit Suter, einen Wunschkalender zu kreieren, brachte sage und schreibe 27'000 Franken ein.

25. März 1995

An der Delegiertenversammlung des SVKT Kantonalverband Schwyz in Wilen wird Margrit Suter als Kantonalpräsidentin gewählt. Das war für unseren Verein eine ganz besondere Ehre.

August 1995

Leiterinnen der Jugi-Gruppe führen mit den Kindern am Dorffäschtli einen Sponsorenlauf durch, mit dessen Erlös ein schwarz, rot-weisser Vereinstrainer für die Kinder angeschafft werden kann.

23. August 1997 Bewegungstag

„Bewegen“ heisst das Motto des SVKT. Zusammen mit dem SVKT Arth wurde auf dem Sportplatz Immensee für Gross und Klein ein tolles Fest organisiert.

20. Juni 1999

Zusammen mit den Vereinen Arth und Küssnacht wird der Schweiz. SVKT Sporttag organisiert. Als OK Präsidentin amtet Margrit Suter.

2000 Namensänderung, neue Statuten

Die Reorganisation des SVKT Schweiz. Verbandes bringt eine Namensänderung mit sich. Der Schweiz. Verband Kath. Turnerinnen wird in SVKT Frauensportverband umbenannt. Unser Verein heisst anstelle SVKT Turnrinnengruppe neu **SVKT Frauensportverein Immensee**.

Eine Namensänderung bringt mit sich, dass zugleich die Statuten angepasst werden.

2001 MEZA Schoggiverkauf

Leider ist es nicht möglich einen Beitrag aus der Vereinskasse an die Mehrzweckhalle „Bühne und Küche“ zu spenden. 1'300 Schokoladen werden durch die Turnrinnen verkauft. Das brachte den Erlös zugunsten der MEZA von 5'000 Franken ein.

31. Mai 2002 Jubiläumsanlass

Das 40-jährige Vereinsjubiläum wird in den Maibummel integriert und gebührend gefeiert. In fröhlicher und ungezwungener Atmosphäre wurde unter freiem Himmel auf dem Hof Aahus bis tief in die Nacht gefeiert.

August 2003

Nach den Sommerferien wird mit Freude und viel Schwung in der neuen Turnhalle geturnt.

20. März 2004

Die 45. Delegiertenversammlung des SVKT Frauensportverband Kt. Schwyz findet in der frühlinghaft dekorierten Aula statt. Die Kantonalpräsidentin Margit Suter führt souverän durch die Versammlung.

2. September 2006

In Zug findet die Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen des SVKT Frauensportverbandes statt. Über 1200 Frauen aus der ganzen Schweiz, davon ein paar aus unserem Verein, fanden sich zu den Feierlichkeiten auf dem Areal des Stierenmarktes ein.

Abgeordnetenversammlung 2006 des SVKT Frauensportverbandes

Da das Ausbildungszentrum Chlotisberg trotz finanzieller Unterstützung aller Verbands- und Vereinsmitglieder nicht selbsttragend ist, sucht die Genossenschaft einen Käufer.

6. Juni 2012

„50 Jahre SVKT Immensee – Grund zum Feiern“. Zum Jubiläumsanlass haben sich über 50 Frauen in der Festhütte s'Näscht zusammen gefunden. Fotos aus den letzten 50 Jahren dokumentierten die Highlights der vergangenen Jahre. Der Zauberer Pat Perry führte durch den Abend. Wortwörtlich verzauberte er die Frauen und machte sie sogar sprachlos.

Diverses

Besonders sportliche Frauen haben 1979 und 1986 am Grümpelturnier mit einer Mannschaft aktiv mitgemacht.

An der Schülerchilbi helfen unsere Frauen immer wieder mit und in die Vereinskasse gibt es einen Zustupf.

Seit einigen Jahren besteht eine ad-hock Volleyballgruppe, welche regelmässig an den kantonalen Wintermeisterschaften mitmacht.

Im Zeitalter der Fitnesscenter und Privatstudios, wird die Mitgliederzahl rückläufig. Mit neuen Trends wie Jazztanz, Tai Chi, Tae Bo, Volkstanz, Callanetic, Walking, Step-Aerobic, Pilates und Zumba wird immer versucht die Turnstunden abwechslungsreich zu gestalten und neue Mitglieder anzuwerben.

Die Teilnehmerzahl der jährlichen Vereinsausflüge wird Ende der 90er Jahre immer weniger. Das Freizeitangebot ist so vielseitig und gross geworden, dass viele Turnerinnen nicht mehr ihre Zeit mit Vereinsausflügen verbringen wollen.

Immer wieder haben sich Turnerinnen für Vorstandsarbeit oder eine Leiterinnentätigkeit engagiert. Heute sind die Frauen vermehrt berufstätig. Nebst Familie, Haushalt und Hobbys kommt eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein aus Zeitgründen nicht mehr in Frage.

Sportliche Frauen haben ab und zu an kantonalen und schweizerischen Kursen und Sportanlässen teilgenommen. Zum Beispiel Langlaufkurse, Schneeschuhlaufen, Walkingkurse, Mini-Triathlon usw.

1998 SVKT Sportfest in Olten, elf Frauen machen aktiv an der gemeinsamen Schlussvorführung mit.

2000 Mitwirkung am ersten Frauensportfest in Luzern und **2005** Teilnahme am SVKT Sportfest in Olten. SATUS Sporttag **2011** in Kriens.
Regelmässig machen die Jugigruppen an Kantonalen Sportanlässen mit und platzieren sich oft auf den vorderen Rängen.

Für die Seniorinnen-Gruppe bietet der Sportverband Kanton Schwyz jährlich das Bewegungs- und Sportfest 50 plus an. Leider wird das Angebot von unserer Gruppe zu wenig genutzt, regelmässig machen aber Rosmarie Gander und Margrit Suter beim Nordic Walking mit.

Verbandszeitschrift

Ab Januar 2003 wird die SVKT Verbandszeitschrift „Dynamica“ obligatorisch.

Jahresbeiträge

1962	12 Franken
1970	18 Franken
1973	24 Franken
1983	26 Franken
1988	35 Franken
1991	45 Franken
?	60 Franken
1995	70 Franken
?	80 Franken
2001 Fitness	120 Franken
2003 Aktivit und 50 plus	100 Franken

Erster Vorstand

Präsidentin	Pia Kaiser
Aktuarin	Marie-Theres Loser
Kassierin	Rosmarie Imfeld
Beisitzerin	Alice Fuchs und Lina Wyss
Leiterinnen	Frau Aepli nur kurze Zeit Hedi Gander, Erwachsene, Marta Inauen, Töchtergruppe

Unsere Präsidentinnen

1962 – 1966	Pia Kaiser
1966 – 1976	Emmi Thürig
1976 – 1987	Maria Ehrler
1987 – 1995	Hanni Iten
1995 – 2000	Claudia Wild
2000 – 2009	Edith Strickler
2009 – 2011	Erna Zimmermann
2011 – 2012	vakant

Vorstand 2012

Co-Präsidium	Yvonne Stillhart und Vreny Truttmann
Kassierin	Mirjam Blum
Protokoll	Yvonne Stillhart
Administration	Jana Infanger
Beisitzerin	Brigitte Lieb

Gruppengründungen

Muki-Gruppe 1977, Leitung Margrit Suter
Kitu-Gruppe 1987, Leitung Lydia Leumann
C-Gruppe 1988, Leitung Emmi Gisler
Jugi-Gruppe 1995, Leitung Judith Bourguinet
Fitness 1995, Leitung Marlene Inglin, Edith Strickler, Vreny Truttmann,
Jugi-Gruppe 2 (Disco Dancing) 1997, Leitung Vreny Truttmann
Auflösung der Gruppe ?
Netzball 1999, Leitung Judith Bourguinet, Edith Strickler
AKTIVIT-Gruppe 2002, Leitung Eveline Kirchhofer, Vreny Truttmann